

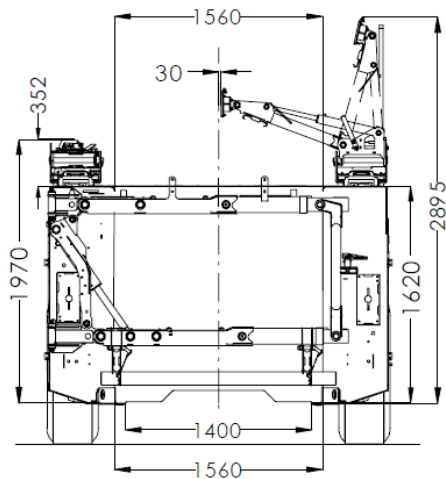
INNENLADERPALETTEN BEDIENUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSRICHTLINIEN

Anleitung beachten!

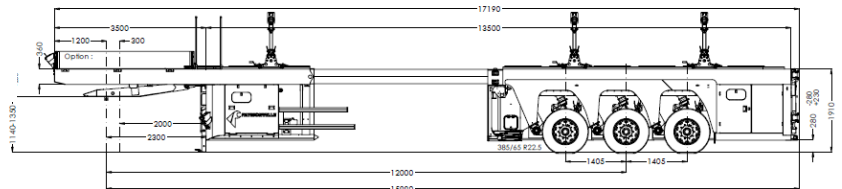
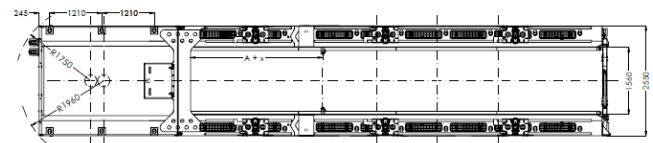
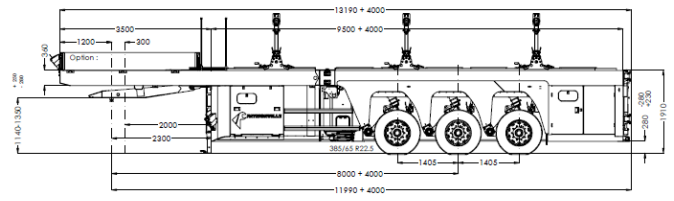
Innenladerpaletten
Standard-Ausführung



Innenladerpaletten
Tiefbett-Ausführung



one pallet
1200
1500
1800
2000
2200
2400
2600
2800
3000



Unsere bewährten Ladesicherungselemente sind selbstverständlich auch für die Teleskoppaletten verfügbar. Ladelänge: 9,5 bis 13,4 Meter.

Führungsbock (Galgen) mit variablen Befestigungshöhen

Führungsbock
(Galgen) mit
2 Befestigungsebenen



Führungsbock
(Galgen) mit
3 Befestigungsebenen



Galgentasche mit
Sicherungsvorstecker;
Schweisskonstruktion
12 mm Stahlblech





Ladungssicherung

Zur Fixierung der
Transportelemente
Am Führungsbock; Flachstahl
15 mm, verschiebbar;
Optional feuerverzinkt



Sicherungsdorne vorzugsweise
Zur Verwendung bei
Doppelwandelementen



Sicherungsschwert gekröpft,
für Aussenpositionen; optional
feuerverzinkt



Rungen-Sicherung

Rungentaschenstrebe zur
Sicherung beim Transport von
komplexen Betonwänden





Betrieb

Gefahr durch Umkippen der Innenladerpaletten



- Stellen Sie die Innenladerpaletten auf ebenem und tragfähigem Untergrund ab. Vorzugsweise ist der Untergrund asphaltiert oder betonierte.
- Achten Sie auf ausreichend freie Fläche um den Be-/Entladeplatz.
- Beim Be- und Entladen der Paletten dürfen sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden.
- Sichern Sie die abgesetzten Paletten ggf. zusätzlich gegen Umkippen.

Verletzung von Personen und/oder Beschädigung von Betriebseinrichtungen und Ladegut durch umfallendes Ladegut



- Sichern Sie die Ladung auf der Palette gemäß VDI 2700.
- Beim Beladen: Sichern Sie zuerst die Ladung und entfernen Sie danach die Anschlagmittel des Hebezeugs.
- Beim Entladen: Bringen Sie zuerst die Anschlagmittel des Hebezeugs an und sichern Sie die Ladung mit Hilfe des Hebezeugs. Entfernen Sie danach die Ladungssicherung.
- Achten Sie auf die Sicherung der auf der Palette verbleibenden Teile.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Verhaltensmaßnahmen

- Die zulässige Tragfähigkeit/Nutzlast des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden.
- Die zulässige Tragfähigkeit/Nutzlast der Palette darf nicht überschritten werden.
- Vor der Benutzung sind die Paletten auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren.
- Paletten mit Besen von groben Verschmutzungen reinigen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensmaßnahmen beim Be-/Entladen der Innenladerpaletten

- Der Führungsbock (Galgen) muss an der Palette durch Steckbolzen gesichert sein.
- Beim Beladen ist das Ladegut vorsichtig an den Galgen heranzuführen und abzusetzen.
- Nach dem Einstecken der Galgen oder Rungen in die Palette, sind diese mit Sicherungsdornen bzw. -schwertern zu sichern.
- Im Bereich der Arretierung dürfen sich am Ladegut keine Aussparungen befinden; das Ladegut muss in diesem Bereich die gesamten Kippkräfte aufnehmen können.
- Ladegut auf der Palette von der Mitte ausgehend nach links und rechts weiterlaufend beladen.
- Die Entladung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge von außen nach innen.
- Jedes freistehende Ladeteil ist mit Sicherungsdorn oder -schwert beidseitig oben und unten zu sichern.
- Ein Ladeteil darf niemals ungesichert stehen bleiben.
- Bei Doppelwänden können die Ladeteile ohne Zwischenspalt verladen werden. Die Sicherung erfolgt mit den Sicherungsdornen auf der Innenseite der Doppelwände.
- Bei Nachjustierarbeiten muss das Ladegut immer angehoben werden. Ein Verschieben mit Stapler oder Ähnlichem ist nicht zulässig.
- Ist durch die Konstruktionsform des Ladeguts eine Sicherung an der Stirnwand nicht optimal möglich, so ist eine zusätzliche Sicherung mittels Rungen in dem vorgesehenen Rungenstrebenbereich vorzunehmen (nicht bei jeder Palette möglich).
- Die Beladung und Sicherung der Ladeteile soll in Fahrtrichtung erfolgen, um bei Notbremsungen ein Herausschlüpfen zu vermeiden.
- Die Verwendung von R-Tech Gummiauflagen oder Antirutschmatten wird empfohlen. Diese setzen mögliche Rutschkräfte (auch bei nassen Wetterbedingungen) herab.00
- Zwischen den einzelnen Ladeteilen sind am hinteren Ende senkrecht Hölzer in entsprechender Dicke anzulegen, damit die Ladung beim Transport eine Einheit bildet.
- Liegen die Ladeteile nicht flächig auf, müssen sie mit geeigneten Holzstücken unterbaut werden. Der Unterbau ist so anzubringen, dass die Kräfte nur im Bereich der Querstreben eingeleitet werden.
- Die Ladeteile dürfen nicht vom Kran abgehängt werden (Ketten/Seile müssen noch gespannt sein), solange sie nicht mit Sicherungsdorn, Sicherungsschwert oder Rungen gesichert sind.



- Die Sicherungsdorne oder Sicherungsschwerter sind mit der Keilsicherung bzw. durch Anziehen der Schraubverbindung zu befestigen.
- Beim Entladen der Paletten sind die Ladeteile in den Kran einzuhängen, die Sicherung ist so zu entfernen, dass das Ladeteil mit dem Kran ohne Berührung (Beschädigung) von der Innenladerpalette gehoben werden kann.



Falls keine sichere Abstellmöglichkeit (ebener, tragfähiger Untergrund; vorzugsweise asphaltiert oder betoniert) gegeben ist, darf das Innenladerpalette nicht abgesetzt werden. Das Ladegut ist direkt vom Innenlader zu entladen.

Sicherheit

- Beachten Sie bei der Nutzung der Innenladerpaletten die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind sowie alle Sicherheitsschilder.